



THE
LUTHERAN
WORLD
FEDERATION

A Communion
of Churches

lutheranworld.org

RESOLUTION ZUR UNTERSTÜTZUNG DER UMSETZUNG DER GLOBALEN PAKTE FÜR FLÜCHTLINGE UND MIGRATION

Der LWB-Rat hat sich bei seiner Tagung, die vom 27. Juni bis 2. Juli 2018 in Genf (Schweiz) stattfand und unter dem Thema „Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch“ (Matthäus 10,8) stand, beratschlagt und die folgende Resolution verabschiedet:

Unterstützung der Umsetzung der globalen Pakte für Flüchtlinge und Migration

[D]enn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Matthäus 25,35

- (1) Seit dem Zweiten Weltkrieg haben weltweit noch nie so viele Menschen ihre Heimat verlassen, wie heute, viele davon auf der Flucht vor Gewalt. Auf der Suche nach Sicherheit oder besseren Chancen verlieren viele ihr Leben, werden Opfer von Menschenhandel und erleben verschiedene weitere Formen von Gewalt und Missbrauch. Beklagenswerterweise kommen viele Staaten ihren völkerrechtlichen Verpflichtungen zum Schutz der Grundrechte aller Migrierenden und zur Unterstützung von Flüchtlingen und Asylsuchenden nicht nach.
- (2) Zur Bewältigung dieser globalen Herausforderung wollen die Vereinten Nationen gegen Ende des Jahres zwei wichtige Dokumente zum Umgang der Völkergemeinschaft mit Migration und Massenflucht verabschieden. Diese Dokumente legen konkrete Mechanismen dar, wie die Verantwortung unter den Mitgliedsstaaten aufgeteilt werden kann.
- (3) In Windhuk hat die Vollversammlung eine Resolution zu Flüchtlingen, Binnenvertriebenen und erzwungener Migration verabschiedet und darin das Büro der LWB-Kirchengemeinschaft aufgefordert, die Umsetzung des Umfassenden Rahmenplans für Flüchtlingshilfemaßnahmen (Comprehensive Refugee Response Framework, CRRF) der Vereinten Nationen zu unterstützen und aktiv zur Entwicklung des globalen Pakts für Flüchtlinge (Global Compact on Refugees, GCR) und des globalen Pakts für Migration (Global Compact on Migration, GCM) beizutragen.

Zu diesem Zweck ruft der Rat

- (1) die LWB-Mitgliedskirchen auf,
 1. das Engagement von LWB-Weltdienst in der Hilfe für Flüchtlinge und die Bevölkerung in den Aufnahmegebieten weiterhin zu unterstützen, insbesondere in den Bereichen Konfliktprävention, Versöhnung und Friedensarbeit;
 2. das Migrierenden-Programm der Abteilung für Mission und Entwicklung (AME), „Symbole der Hoffnung“, zu befürworten und, wo dies sinnvoll ist, mit dem Programm zusammenzuarbeiten;
 3. für die Umsetzung beider Pakte in ihren jeweiligen Ländern zu werben und einzutreten und
 4. bei ihrer jeweiligen Regierung Lobbyarbeit zu betreiben, damit sie ihren Anteil beiträgt zur Unterstützung von Flüchtlingen sowie zur Übernahme ihres Teils der Verantwortung zugunsten derjenigen Staaten, die eine große Zahl Flüchtlinge aufgenommen haben;
- (2) das Büro der LWB-Kirchengemeinschaft auf,
 5. die Mitgliedskirchen mit beiden Pakten vertraut zu machen und
 6. die Mitgliedskirchen bei ihrem Engagement für die Umsetzung der Pakte zu unterstützen.